

Was ist neu beim BKF-R Version 1.5?

- Auf der Basis neuer Erkenntnisse (Scholz et al., 2019; Scholz et al., 2020) wurden die Einsatzmöglichkeiten des BKF-R geschärft und ausgearbeitet. Als Nutzer*in können Sie nun gleich zu Beginn entscheiden, für welche Anwendungsweise Sie den BKF-R nutzen wollen. Sie haben zwei Möglichkeiten:
 - (1) die *mehrperspektivische Betrachtung eines Lebensbereichs* (z. B. alle Beobachter*innen aus dem Bereich Schule) oder
 - (2) die *mehrperspektivische Betrachtung unterschiedlicher Lebensbereiche* (Beobachter*innen aus unterschiedlichen Bereichen).
- Je nachdem welche Anwendungsweise Sie wählen, werden Sie mithilfe einer neuen *Checkliste zur Durchführung des BKF-R* sowie *neuer, klarer und leichter verständlicher Hinweistexte* im BKF-R-Handbuch und -Bogen durch die Erhebungs- und Auswertungsphase geführt.
- In den Modulen 1 und 2 wurden neue Vorabfragen eingeführt. Mit deren Hilfe wird gleich zu Beginn geklärt, ob pragmatische Kompetenzen überhaupt beobachtet werden bzw. bestimmte Ausdrucksformen für eine Person überhaupt relevant sind. Nur im Falle einer ‚Ja‘-Ankreuzung sind weitere Fragen für Sie zu beantworten. Durch diese Veränderung reduziert sich der Zeitaufwand zum Ausfüllen des Bogens bzw. für die Auswertung gegenüber der Version 1.06. Gleiche Beobachtungen können durch Beobachter*innen nun mit weniger notwendigen Eintragungen festgehalten werden.
- Die Nummerierung der BKF-R-Module wurde verändert, so dass nun deutlicher wird, was Kernbestandteile des Verfahrens (Basismodule) und was optionale Zusatzmodule sind.
 - Die Basismodule **B1 Situationsspezifische Kommunikation (Pragmatische Kompetenzen)** und **B2 Grundlegende kommunikative Fähigkeiten** werden standardmäßig bearbeitet. Die drei Zusatzmodule **Z3 Wahrnehmung**, **Z4 Orientierung** und **Z5 Motorik** werden i.d.R. nur nach Bedarf ausgefüllt und sind nicht länger Kernbestandteil des BKF-R.
 - Weiterhin kann jedes Basis- bzw. Zusatzmodul einzeln genutzt und ausgewertet werden, was z. B. für die Ergänzung anderer diagnostischer Verfahren oder Forschungszwecke sinnvoll sein kann.
- Die Auswertung mittels der Excel-Datei ist für Sie als Anwender*in vereinfacht worden und produziert, völlig automatisch, neue übersichtliche und intuitiv verständliche Ergebnisgrafiken (z. B. zur Übereinstimmung zwischen Beobachter*innen).

Lisa Maier - 7;11

Stand: 01.09.2022

Vergleich zwischen den Beobachter*innen	B 1 Situationsspezifische Kommunikation	B 2.1 Informationsausdruck	B 2.2 Informationsaufnahme	B 2.3 Interaktion
Frau Elmas (Klassenlehrerin) und Frau Maier (Elternteil)	94%	93%	79%	79%
Frau Elmas (Klassenlehrerin) und Herr Lauth (Individualbegleitung)	100%	100%	86%	57%
Frau Elmas (Klassenlehrerin) und Frau Wagner (Sprachtherapeutin)	97%	97%	93%	71%
Frau Maier (Elternteil) und Herr Lauth (Individualbegleitung)	94%	93%	64%	79%
Frau Maier (Elternteil) und Frau Wagner (Sprachtherapeutin)	91%	97%	71%	86%
Herr Lauth (Individualbegleitung) und Frau Wagner (Sprachtherapeutin)	97%	97%	93%	64%

- Eine für den BKF-R grundlegend neue Auswertungsform für das Basismodul **B1 Situationsspezifische Kommunikation (Pragmatische Kompetenzen)** macht es möglich, sich nun übersichtlich und auf einen Blick darstellen zu lassen, welche kommunikativen Handlungen eine Person aus Sicht unterschiedlicher Beobachter*innen einsetzt.

1.3 Gemeinsame Aufmerksamkeit	Andere auf Ereignisse oder Gegenstände aufmerksam machen	Ereignisse oder Gegenstände in der Situation kommentieren	Informationen über Situationen, Personen oder Gegenstände erfragen
Frau Elmas (Klassenlehrerin)	Ja	Nein	Nein
Frau Maier (Elternteil)	Ja	Nein	Ja
Herr Lauth (Individualbegleitung)	Ja	Nein	Nein
Frau Wagner (Sprachtherapeutin)	Ja	Nein	Nein

Mit all diesen Änderungen und Neuerungen stellt die Version 1.5 die bislang umfassendste Überarbeitung des BKF-R dar. Sie erweitert sowohl die Anwendungs- als auch die Auswertungsmöglichkeiten des Verfahrens und präzisiert, erleichtert und verschlankt dessen Durchführung. Es können damit, mit weniger Aufwand für alle Beteiligten, reichhaltigere diagnostische Einsichten gewonnen werden.

Die Version 1.5 basiert auf unseren neuesten theoretischen und praktischen Erkenntnissen zum Verfahren – vorhergehende Versionen sollten nicht mehr eingesetzt werden.

Literaturverweise

Scholz, M., Stegkemper, J. M. & Wagner, M. (2019). Die Nutzung des Beobachtungsbogens zu kommunikativen Fähigkeiten - Revision (BKF-R) in der Praxis. Zwei mehrperspektivische Anwendungsbeispiele. *Unterstützte Kommunikation*, (1), 1–8. Verfügbar unter http://www.vonloeper.de/uk/userfiles/downloads/pdf/uk-2019/UK_01_19_Scholz_et_al_Download_2.pdf

Scholz, M., Stegkemper J. M. & Wagner, M. (2020). Die Bedeutung der Mehrperspektivität in der Diagnostik kommunikativer Fähigkeiten am Beispiel des Beobachtungsbogens zu kommunikativen Fähigkeiten - Revision (BKF-R). In Isaac - Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V. (Hrsg.), *Handbuch der Unterstützten Kommunikation* (14.087.001–14.096.001). Karlsruhe: von Loeper